

2.2. Naredbe

2.2.1. Naredba operativnog zapovjedništva 5. armije br. 33 od 25. studenoga 1915.

K. u. k. 5. Operatives Armeekommando.

Armeekommandobefehl Nr. 33.

1. Res. Nr. 3639. Huldigungsstelegramm Seiner k. u. k. Hoheit Erzherzog EUGEN und Antwort.

Anläßlich der Vollendung des ersten Halbjahres des Krieges gegen Italien, habe ich Seiner kaiserlichen und königlichen Hoheit dem hochwürdigst durchlauchtigsten Herrn Generaloberst Erzherzog Eugen, Kommandanten der SW-Front, nachstehende Huldigung der 5. Armee vorgelegt:

Zum Schlusse des ersten Halbjahres des Krieges gegen Italien bitte ich im Namen der 5. Armee Eure k. u. k. Hoheit als unseren hochwürdigst durchlauchtigsten Oberfeldherrn untertänigst, unsere begeisterte Huldigung und die Versicherung gnädigst zu genehmigen, daß wir alle auch in Zukunft unser Bestes einsetzen werden, um den erhabenen Intentionen Eurer k. u. k. Hoheit gerecht zu werden und uns so die allergnädigste Zufriedenheit Seiner k. u. k. Apostolischen Majestät zu erringen.

Boroević, GdI, mp.

Hierauf ist folgende Antwort eingelaufen:

General der Infanterie von Boroević!

Freudigst bewegt danke ich Eurer Exzellenz wärmstens für die mir im Namen der tapferen 5. Armee dargebrachte Kundgebung. Von dem besten Geiste beseelt haben die heldenmütigen Truppen dieser Armee unter der zielbewußten Führung ihres bewährten Kommandanten seit sechs Monaten in heißen Kämpfen alle Angriffe des Feindes abgewiesen und sich hiedurch die Zufriedenheit unseres Allerhöchsten Kriegsherrn erworben. Ich beglückwünsche Eure Exzellenz zu diesem großen Erfolg und sage allen Generalen, Offizieren und Soldaten meine vollste Anerkennung.

Erzherzog EUGEN, Generaloberst, mp.

Dies ist allgemein zu verlautbaren.

IM FELDE, am 25. November 1915.

Boroević, GdI, m. p.

2.2.2. Naredba Vrhovnog vojnog zapovjedništva od 19. listopada 1916.

Armeeoberkommando – Befehl vom 19. Oktober 1916.

Soldaten, Kriegskameraden! Seine k.u.k. Apostolische Majestät unser allergnädigster Kriegsherr geruhen folgendes Handschreiben an mich zu richten: „Lieber

Herr Vetter Feldmarschall Erzherzog Friedrich. Ich übergebe Ihnen meinen Armee- und Flottenbefehl vom heutigen Tage und spreche Ihnen, Armeeoberkommandanten, und dem soviel bewährten Chef des Generalstabes Freiherrn von Conrad, dankerfüllt meine besondere belobende Anerkennung aus.

Wien, am 17. Oktober 1916.

Franz Joseph m. p.

Armee- und Flottenbefehl

Mit verbindlicher Pflichttreue, zähester Tapferkeit und bewunderungswürdigen Heldenmude haben meine braven, die Isonzofront haltenden Truppen, wütende, mit großem Opfermude durch Tage fortgeführte feindliche Stürme abgeschlagen. Gleich vergeblich waren feindliche Angriffe in den Alpen und am Russischen Kriegsschauplatze, wie in Siebenburgen, des Vaterlandes tapfere Söhne haben, im Vereine mit unseren treuen Verbündeten, erneuert ihren Wert ihre todesmutige Ausdauer erwiesen. Allen bewährten Führern, allen meinen braven Soldaten der Land- und Seemacht danke ich bewegten Herzens für all ihre Leistungen. In wärmster Anerkennung und erfolgreichen Führung übersende ich dem Kommandanten der ruhmreichen Isonzoarmee Generaloberst von Boroević das Zeichen meiner besonderen belobenden Anerkennung und verleihe dem Generaloberst von Tersztyanszky, Kommandanten einer Armee, und dem tapferen Korpskommandanten, meinem Herrn Vetter General der Kavallerie Erzherzog Joseph das Militärverdienstkreuz 1. Klasse mit der Dekoration.

Wien, am 17. Oktober 1916.

Franz Joseph m.p.

Soldaten!

Ich bin glücklich euch diese Worte seiner Majestät mitteilen zu dürfen und bin stolz an der Spitze von Kämpfern zu stehen die sich in mehr als zweijährigem schwerem ringen eines solchen allerhöchsten Dankes würdig erwiesen haben. Es lebe unser Kaiser und König! Erzherzog.

K.u.k. Hoheit Generaloberst Erzherzog Josef!

Die Isonzo-Armee bittet ihren unvergesslichen Mitkämpfer untertänigst, die herzlichsten Glückwünsche zur Allerhöchsten Auszeichnung des durchlauchtigsten Herrn Sohnes genehmigen zu wollen.

Generaloberst von Boroević

Kommando der k.u.k. ISONZOARMEE (Generalstabsabteilung)

Ansprache Seiner Exzellenz des Herrn Feldzeugmeisters Wenzel WURM an Seine Exzellenz Generaloberst von BOROEVIC anlässlich der Überreichung des

diesem von den Generalen der ISONZO-ARMEE gewidmeten Kommandeur Kreuzes des Militär Maria-Theresien-Ordens.

Euere Exzellenz !

Geruhen Euere Exzellenz im Namen der ISONZOARMEE aus meiner Hand das in dankbarster und treuester Ergebenheit gewidmete Kommandeur Kreuz des Militär-Maria Theresien-Ordens gnädigst anzunehmen, als Zeichen siegesgewissen Vertrauens der ganzen ISONZOARMEE zu ihrem ruhmgekrönten Führer.

Hehren Stolzes begrüßen wir Euere Exzellenz als ersten Theresienritter der ISONZOARMEE und legen in tiefster Ehrfurcht unsere herzlich empfundenen und treuehorsamsten Glückwünsche zu Füßen Euerer Exzellenz.

Möge Gottes Gnade Euerer Exzellenz, unserem siegreichen Führer in 10 Isonzoschlachten, auch weiter die Wege weisen, damit wir, beseelt von glühender Begeisterung für Seine Majestät, unseren Allergnädigsten Kaiser und König und durchdrungen vom festen Siegeswillen unter der zielbewußten und weisen Führung Euerer Exzellenz dem endgültigen Siege zusteuern, welcher das teure Vaterland von den eingedrungenen Feinden für immer befreien soll.

Das walte Gott!

Antwort Seiner Exzellenz Generaloberst von BOROEVIC.

Euere Exzellenz ! Meine Herren !

Ich sage Allen, die diesen meinen Ehrentag zu einem so freudevollen gemacht haben, meinen herzlichen Dank.

Der Orden, den mir die Armee in treuer Kameradschaft widmete, wird mir bis zum letzten Atemzuge ein kostbares Kleinod sein. Stets wird er mich an die große Zeit erinnern, in der ich an der Spitze deraus allen Völkern der Monarchie stammenden herrlichen ISONZOARMEE Stand. Und wenn ich nicht mehr bin, wird er das vornehmste Andenken sein, das ich meinem zum Berufsoffizier heranwachsenden Sohne hinterlasse.

Während der Schlacht habe ich unerhörte Anforderungen an Sie Alle gestellt. Sie wurden in glänzender Weise erfüllt. Ich weiß das um so mehr zu schätzen, als ich meine Laufbahn als Infanterist begonnen, den Tornister getragen und redlich alles mitgemacht habe, was der Mann vom Schützengraben bis zum Führer dieser großen Armee durchzumachen hat. Meine Erfahrung hat mich davor bewahrt den Bogen zu überspannen.

Sagen Sie den Truppen auch bei diesem Anlässe meine herzlichsten Grüße und daß sie stolz auf ihre Leistungen sein können, für welche ich ihnen aus vollem Herzen danke.

Die nun abgeflaute Schlacht ist ein Ereignis von großer Tragweite. So intensiv dürfte sie sich kaum wiederholen. Seine Majestät der Kaiser und König hat während der letzten Anwesenheit bei der Armee in seiner rührenden Zuneigung für uns Soldaten nicht genug Worte des Lobes, Worte der Anerkennung und Freude über die Leistungen der Armee finden können. Aus innerster Überzeugung habe ich hierbei Ihre Leistungen, meine Herren und jene der braven Mannschaft in den Vordergrund gerückt. Eine Flut von Telegrammen ergoss sich über mich. Die Mitglieder der Allerhöchsten Dynastie, Kirchenfürsten, die anderen Armeen, Minister, der österreichische Reichsrat, Parlamentarier, Bürgermeister großer Städte - in erster Linie Wien und Budapest - und kleine Orte, Universitäten, Korporationen aller Art beglückwünschten mich. Es war mir die größte Freude, daß alle diese Kundgebungen in begeisterten Worten von der Armee sprachen. Ein Stern am Feldherrnhimmel, der Führer der Ostfront, Generalfeldmarschall Prinz Leopold von Bayern lobte die Armee in hinreißenden, schwungvollen Worten.

Das alles, meine Herren, ist Ihr Verdienst, das Verdienst der braven Truppe. Ich betone das immer und immer wieder und sage Ihnen, dass Sie den Ruhm der österreichisch-ungarischen Wehrmacht mehrten und eine wesentliche Vorbedingung schufen zur Neugeburt des Vaterlandes.

Ich schließe mit einem dreimaligen Hurrah auf die ISONZO-ARMEE!

Tischrede Seiner Exzellenz Generaloberst von BOROEVIC.

Meine Herren !

Gedenken wir an diesem Freudentage der Isonzoarmee, des Ersten Österreicher, des Ersten Ungarns, des Ersten Bürgers und des Ersten Edelmannes der Monarchie!

Gedenken wir des Ersten Soldaten, Der die Isonzoarmee in so hervorragender Art ausgezeichnet und mit jedem Worte gezeigt hat, daß sie Seinem Herzen besonders nahe steht.

Seine Majestät, unser erhabener Kaiser und Apostolischer König Hurrah!

2.2.3. Naredba zapovjedništva armije br. 65 od 2. prosinca 1916.

K. u. k. 5. Armeekommando (Generalstabsabteilung)

Exh. Nr. 5618.

Armeekommandobefehl Nr. 65.

Anlässlich der Vollendung meines sechzigsten Lebensjahres hat mich die Armee mit Aufmerksamkeiten geehrt und erfreut, die mich tief gerührt haben.

Ich erblicke in diesen sinnigen Aufmerksamkeiten den Ausdruck jener Anhänglichkeit an mich als den Führer und die Betätigung jenes herrlichen Gemeingeistes in der Armee, welche uns in den bisherigen Kämpfen die moralische Überlegenheit schufen.

Mit felsenfester Zuversicht an der Spitze der Armee der Zukunft entgegensehend, sage ich Allen und Jedem meinen herzlichsten Dank.

Im Felde, am 2. Dezember 1916.

Generaloberst von Borojević m. p.

2.2.4. Naredba zapovjedništva armije br. 8 od 22. siječnja 1917.

K. u. k. 5. Armeekommando (Generalstabsabteilung).

Armeekommandobefehl Nr. 8.

Pers. Nr. 423.

Ich habe Seine k. u. k. Hoheit den FM. Erzherzog Eugen zur Verleihung des Großkreuzes des Militär-Maria-Theresien-Ordens im Namen der Armee beglückwünscht. Seine k. u. k. Hoheit geruhen folgend zu erwidern:

Meinen wärmsten Dank für die mir namens der Isonzo-Armee dargebrachten Glückwünsche. Dieser tapferen Armee, welche unter der zielbewußten, stets erfolgreichen Führung Eurer Exzellenz in 4 großen Schlachten und vielen Gefechten des Jahres 1915 den Feind jederzeit siegreich bekämpfte, verdanke ich zum großen Teil den mir von Seiner Majestät allergnädigst verliehenen höchsten militärischen Orden.

Feldmarschall Erzherzog Eugen m. p.

IM FELDE, am 22. Jänner 1917.

Generaloberst von Borojević m. p.

2.2.5. Naredba zapovjedništva armije br. 9 od 23. siječnja 1917.

K. u. k. 5. Armeekommando (Generalstabsabteilung).

Armeekommandobefehl Nr. 9.

Armee- und Flottenbefehl.

Inmitten Meiner Braven, die im Mai 1916 den treubruchigen Feind in unwiderstehlichem Ansturm bis weit in sein Gebiet zurückwarfen, weilend, haben Führer und Truppen der Heeresgruppe, in deren Verband damals auch Mein Edelweißkorps gehörte, Mich gebeten, zur Erinnerung an diese glorreichen Tage das erworbene Großkreuz des Maria-Theresien-Ordens anzulegen und zu tragen.

Hatte Ich schon als Großmeister das Recht, dieses höchste militärische Ehrenzeichen an Meine Brust zu heften, so gibt Mir doch erst die Bitte hochverdienter Führer und treuer, kampferprobter Truppen das stolze Gefühl, das Großkreuz Meines Militär-Maria-Theresien-Ordens, als vor dem Feinde erworben, zu tragen.

In diesem erhebenden Bewußtsein lege Ich das Großkreuz an und entbiete Euch Meinen Dank und Gruß.

Trient, am 17. Jänner 1917.

Karl m. p.

IM FELDE, am 23 Jänner 1917.

Generaloberst von Boroević m. p.

2.2.6. Naredba zapovjedništva armije br. 40 od 18. svibnja 1917.

Kommando der k. u. k. ISONZOARMEE (Generalstabsabteilung)

Armeekommandobefehl Nr. 40.

Op. Nr. 1000

Seine k. u. k. Apostolische Majestät unser Allererhöchster Kriegsherr geruhen als neuerliches Zeichen seiner Gnade nachstehende Depesche an mich zu richten:

Seit Beginn unseres Krieges gegen Italien verwehrt die brave 5. Armee dem verräterischen, heimtückischen Erbfeinde ein Vordringen gegen Triest und jene Räume, die welsche Habgier der Monarchie entreißen wollte. Heute während des 10. dieser Anstürme der italienischen Armee war ich Augenzeuge der Kämpfe die Meine „ISONZO-ARMEE“ neuerlich zu bestehen hat. Euch tapfer und mit todesmutiger Zähigkeit schlagend, daher erfolgreich wie bisher, werdet ihr unter der bewährten Führung Eures Armeekommandanten und aller Euer erprobten Führer dem Feinde auch diesmal die Stirne zu bieten wissen. Der herrliche Geist und die zuversichtliche Stimmung der vielen Truppen, die Ich heute persönlich begrüßen konnte, bürgen Mir dafür! Der Herr der Heerscharen führe Meine brave ISONZO-ARMEE zu Ruhm und Sieg!

KARL m. p.

Kameraden der ISONZO-ARMEE!

Ihr dürft stolz darauf sein, daß unser Allererhöchster Kriegsherr die Bezeichnung der Armee unvergänglich mit dem Namen des kraftvoll schönen Gebirgsflusses verknüpft, an dessen Gestaden Ihr durch nunmehr zwei Jahre in heldenmütigen Kämpfe den Eroberungsgelüsten des Feindes die Stirne bietet!

Diese Allererhöchste Auszeichnung muß uns immer ein Ansporn sein, uns des stolzen Namens, der uns ehrt, würdig zu erweisen.

IM FELDE, am 18. Mai 1917.

Generaloberst von BOROEVIC m.p.

2.2.7. Naredba zapovjedništva armije br. 41 od 21. svibnja 1917.

Kommando der k. u. k. ISONZO-ARMEE (Generalstabsabteilung).

Armeekommandobefehl Nr. 41.

1. Op. Nr. 1042. Beglückwünschung durch Seine k. u. k. Hoheit FM. Erzherzog Eugen.

Seine k. u. k. Hoheit der Hochwürdigste Herr FM. Erzherzog Eugen geruhte nachstehende Depesche an mich zu richten:

»Ich beglückwünsche Eure Exzellenz und die Euer Exzellenz anvertrauten Truppen zu dem neuerlichen Beweise Allerhöchster Anerkennung zu der der 5. Armee zuteil gewordenen Bezeichnung »ISONZO-ARMEE«. Möge die in die Reihe der Kämpfer dringende Kunde von diesem in zehn Schlachten erworbenen, durch das Opferblut vieler Heldensöhne besiegelten Ehrentitel die entfesselte Kampfeslust aus Neue entfachen«.

Ich habe Seiner k. u. k. Hoheit im Namen der Armee für die Beglückwünschung gedankt.

2. Op. Nr. 12/53. Belobung der Fliegerkompagnien der Armee.

Die Fliegerkompagnien der Armee haben in dem schweren Ringen der 10. Isonzoschlacht nach übereinstimmenden Meldungen der Abschnittskommandanten Hervorragendes geleistet.

Die Meldungen der Aufklärungsflieger brachten mir wertvolles Material.

Mit besonderer Genugtuung erfüllt es mich aber, daß die Flieger sich nicht mehr begnügen, Hilfswaffe zu sein, sondern ihren Ehrgeiz daran setzen, als Kampf- waffe Ruhm zu ernten. Wiederholt wurden bereitgestellte Sturmwellen und Batterien des Feindes mit Bomben und Maschinengewehr im Tieffluge bekämpft; beträchtlich ist die Zahl der Flugzeuge des Gegners, die in todesmutigem Angriff außer Gefecht gesetzt wurden.

Ich beglückwünsche meine braven Flieger zu ihrem Erfolg, sage ihnen anerkennend Dank, wünsche ihnen weitere schöne Erfolge und gut Land!

3. Pers. Nr. 2885 Edelweißdivision.

Seine Majestät geruhten zu gestatten, daß die 3. Infanterie-Division fortan »EDELWEISS-DIVISION« genannt werde.

IM FELDE, am 21. Mai 1917.

Generaloberst von BOROJEVIĆ m p.

2.2.8. Naredba vojsci i mornarici od 23. svibnja 1917.

Kommando der k.u.k. Isonzo-Armee (Generalstabsabteilung) Pers. Nr. 2934.

Armee- und Flottenbefehl.

Feldpost 515, am 23. Mai 1917.

Mit AOK Chef des Generalstab Pers Nr. 20.504 geruhen Seine kaiserliche und königliche Apostolische Majestät Allergnädigst folgenden Armee- und Flottenbefehl zu erlassen:

ARMEE und FLOTTENBEFEHL.

Heute sind es zwei Jahre, dass Meine Wehrmacht zu Land und zur See gegen dem welschen Erbfeind im Kampfe steht. Als der Verräter Uns an jenem denkwürdigen 23. Mai in den Rücken fiel, da glaubte er leichtes Spiel zu finden. Aber der Allmächtige war offensichtlich mit Uns. Keines der Ziele, die sich ruchloser Landhunger gesteckt hat, verwirklichte sich. Mochte der Feind zu Anfang des Ringens wännen, in leichtem Raubzug bis in das Herz Meiner Staaten vorzudringen, so waren es am ersten Jahrestag des Krieges Unsere Fahnen, die aus Tirol weit in das feindliche Land hineingetragen wurden und eben jetzt, am Ende des zweiten Jahres, zerschellen am Isonzo auf heldenmütig behaupteter Walstatt zum zehnten male die italienischen Anstürme.

Auf der Adria weht stolz und unversehrt, siegreich, wo immer sie ins Treffen kommt, die Flagge Meiner Kriegsmarine.

Soldaten von Heer und Flotte! So wie Mein unvergesslicher Großoheim die Erinnerungen von Mortara, Novara, Custoza und Lissa den Stolz seiner Jugend nannte, so wird es zeitlebens Mein größter Stolz bleiben, in ruhmvollen Wochen als Korpskommandant Truppen Meiner Armee gegen Italien geführt zu haben. Meinen Waffengefährten von damals und euch allen Kämpfern in Süd und Nord gehört am heutigen Gedenktage wie -jederzeit Mein und Meiner geliebten Völker unauslöschlicher Dank.

Des Feindes Raubgier will es, dass weitergekämpft wird, ihr seid gerüstet! Glück und Zukunft des Vaterlandes weiß Ich sicherem Schutze anvertraut. Gottes Segen ruhe auch fernerhin auf euren Waffen.

Baden am 23. Mai 1917.

KARL m. p.

Dieser Armee- und Flottenbefehl ist sämtlichen Kindes und Truppen sofort zu verlautbaren. Über ausdrücklichen Befehl darf dieser Armeebefehl in der Presse (Feldblätter etc.) nicht veröffentlicht werden.

Ergeht an alle Korpskommandos, Abschnittskommando III, IV, V und an die eigene Quartierabteilung.

2.2.9. Naredba zapovjedništva armije br. 45 od 2. lipnja 1917.

Kommando der k. u. k. ISONZO-ARMEE (Generalstabsabteilung)
Armeekommandobefehl Nr. 45.

Seine k. u. k. Apostolische Majestät geruhen allergnädigst das nachstehende
Allerhöchste Handschreiben zu erlassen:

Lieber Generaloberst von BOROEVIC!

Ich übergebe Ihnen Meinen an die Isonzo-Armee gerichteten Befehl vom heutigen
Tage.

Adelsberg, am 2. Juni 1917.

Karl m. p.

An Meine ISONZO-ARMEE!

In schwerstem, tagelangen Ringen habt Ihr langvorbereitete, mit besonders
mächtigen Kräften durchgeführte Angriffe des Feindes abgeschlagen, ihm abermals
gezeigt, welch' Heldenmut in Euerer Brust lebt.

Es drängte Mich, zu Euch zu eilen, um Euch in Euerer Mitte aus Herzensgrün-
de zu danken für Euere Tapferkeit, Ausdauer und Hingebung.

Aus allen Teilen des geliebten Vaterlandes stammend, habt Ihr mit vereinter
Kraft, treu zusammenstehend, Bewundernswertes geleistet, Euch heißen Dank der
Heimat verdient.

Nicht jedem Einzelnen von Euch kann Ich Aug' im Auge Meinen Dank sagen.

Das Kommandeurkreuz des Militär-Maria Theresien-Ordens aber, das Ich
heute Euerem hochbewährten Führer, dem Generaloberst von BOROEVIC auf die
Brust hefte, es versinnbildliche nicht nur dem Armeekommandanten Meine höchste
Anerkennung, es zeige auch Euch allen — Führern und Kämpfern — Meinen
tiefempfundenen Dank, Meine stolze Zufriedenheit.

Gottes Segen war mit uns. Beten wir zum Allmächtigen, Er möge uns auch
fernerhin würdig finden Seines gnädigen Schutzes und Schirmes. Er gewähre uns den
endgültigen vollen Erfolg!

Adelsberg, am 2. Juni 1917.

Karl m. p.

Kameraden der ISONZO-ARMEE!

Tiefbewegt rufe ich mit Euch:

Es lebe Seine Majestät der Kaiser und König!

IM FELDE, am 2. Juni 1917.

Generaloberst von BOROEVIC m.p.

2.2.10. Naredba zapovjedništva 5. armije br. 50 od 2. lipnja 1917.

K. u. k. 5. Armeekommando (Generalstabsabteilung)

Op. Nr. 1981.

Armeekommandobefehl Nr. 50.

Kameraden der Isonzo-Armee!

Neuerdings, zum 8. Male ist der Feind in Massen gegen Eure eherne Mauer angestürmt!

In siebentägigem, beispiellosem Artillerie- und Minenwerferfeuer habt Ihr heldenhaft ausgeharrt, unerschütterlich den Ansturm der feindlichen Infanterie erwartet.

Als der Feind nun kam, da fand er Euch am Ehrenplatze ungebeugt.

Ihr wißt selbst am besten, wie wenig der Feind trotz ungeheurer Opfer errang, wie bitter sein Ansturm an Eurer Tapferkeit zerschellte.

Das Vaterland, Eure Lieben daheim, ich als Euer Führer, wir neigen uns vor Eurem Heldentum, wir sagen Euch heißen Dank!

Wir flehen zu Gott, er, der Euren Opfermut nun achtmal gesehen, möge Euch weiter seinen Beistand für die Kämpfe der Zukunft leihen.

Jeder einzelne von Euch, der hier gekämpft hat, ist ein Wahrzeichen der ungebrochenen Kraft, der stolzen Siegeszuversicht unseres sturmumtosten Vaterlandes.

IM FELDE, am 16. Oktober 1916.

Generaloberst von Boroevic, m.p.

2.2.11. Naredba zapovjedništva armije br. 46 od 3. lipnja 1917.

Kommando der k. u. k. ISONZO-ARMEE (Generalstabsabteilung)

Armeekommandobefehl Nr. 46.

Anlässlich des Eintreffens Ihrer Majestät der Kaiserin und Apostolischen Königin im Armeebereiche habe ich an Allerhöchst dieselbe folgendes alleruntertänigste Begrüßungstelegramm gerichtet:

Ihrer Majestät die Kaiserin und Apostolische Königin

Laibach

Euere Majestät sind im Begriffe die Stätten aufzusuchen, in welchen die Helden der ISONZO-ARMEE ihrer Genesung entgegengehen, um erneuert zum Kampfe für den Allerhöchsten Thron und das Vaterland in die Front zu treten. Im Namen der vielen Hunderttausende, welche die Gnade Seiner Majestät meiner Führung anvertraute, bitte ich Euere Majestät alleruntertänigst, unseren aus tiefstem Herzen kom-

menden Dank für die unserer Kameraden bezeugte landesmütterliche Teilnahme zu Füßen legen zu dürfen. Gottes reichster Segen begleite Euere Majestät bei diesem Werke vorbildlicher Barmherzigkeit.

Generaloberst von BOROEVIC m.p.

Ihre Majestät die Kaiserin und Apostolische Königin geruhen allergnädigst folgend zu antworten:

An Generaloberst von BOROEVIC!

Der ruhmbedeckte Führer, der heldenmütig kämpfende Truppen in zahlreichen Schlachten zum Siege geführt hat, wird — des bin Ich sicher — auch alles daransetzen, um die Leiden der im Kampfe für Thron und Vaterland verwundeten Soldaten nach Möglichkeit zu lindern.

In Ihrer Begleitung, lieber Generaloberst von BOROEVIC, will Ich morgen einige Stätten aufsuchen, wo moderne ärztliche Kunst ihr Bestes tut, um den verwundeten Helden die Gesundheit wieder zu geben, oder doch ihren Zustand erträglich zu machen.

Überzeugt, dort nur Gutes zu sehen, danke ich in landesmütterlicher Fürsorge schon heute Ihnen und allen im Sanitätsdienst Wirkenden für ihre Mühe um das Wohl unserer lieben, teuren Verwundeten.

Laibach, am 2. Juni 1917.

Zita m.p.

Feldpost 515, am 3. Juni 1917.

Generaloberst von BOROEVIC m.p.

2.2.12. Naredba zapovjedništva skupine armija Borojević od 28. listopada 1917.

K. u. k. Heeresgruppenkommando Generaloberst von Borojević.

Res. Nr. 7174.

Heeresgruppenkommandobefehl.

Soldaten!

Euer schweres Werk ist gekrönt; Eure Standhaftigkeit hat ihre Früchte getragen; der Feind ist geschlagen; das heißumstrittene Görz wieder in unserer Hand! In diesem erhebenden Momente gedenke ich, Euer Führer seit Kriegsbeginn, vor allem des stillen Martyriums, das durch mehr als zwei Jahre an Euren ruhmvoll erkämpften Namen geknüpft war; ich gedenke pietätvoll all jener tapferen Kameraden, denen die freudige Genugtuung zuteil wird, dass Ihr heute stürmender Hand über ihre Gräber dem flüchtenden Feinde nacheilt! Isonzokämpfer, ich danke Euch! Nun: Vorwärts!

Nach, dem wellischen Erbfeind! Gebt ihm den verdienten Lohn! Glück auf zur Verfolgung!

IM FELDE, am 28. Oktober 1917.

Generaloberst von Boroëvic, m. p.

2.2.13. Naredba Ugarskog ministra Bele Lindera od 1. studenoga 1918. o predaji i razoružanju

AOK Baden

HGK Boroëvic

HGK Bozen

HGK Kövess

Kommando der Ost Armee Odessa

Bevollmächtigter Generalstabsoffizier AOK Mackensen Bukarest

Die innere Lage Ungarns macht die Fortsetzung des Krieges für dieses Land unmöglich. Auf Grund des Beschlusses der ungarischen Regierung ordne ich als verantwortlicher k. u. Kriegsminister die Waffenstreckung an und weise das AOK, die HGK Boroëvic, Bozen und Kövess an, sich im Sinne der Wilson Punkte: vollständige Abrüstung und nach der Grundsätzen des Völkerbundes und der Schiedsgerichte - bezüglich Waffenstreckung unverzüglich mit den Entente-Armeen in Verbindung zu treten. Insofern die Entente die Besetzung unseres Landes verlangen würde, so hätten die unmittelbar verhandelnden Armeekommandos dahin zu wirken, dass unser schwer geprüftes Land ausschließlich von englischen oder französischen Truppen besetzt werde.

Behufs sofortiger Durchführung der Abrüstung sind bei jedem höheren Kommando, bei den Truppen und Anstalten Abrüstungsdetachements zu organisieren, die die Aufgabe hätten, sämtliche Kriegsgeräte und militärischen Ausrüstungsarten zu sammeln.

Die zur Entlassung kommenden Leute sind ohne Waffen und Munition und ohne Ausrüstung ehe tunlichst nach Hause zu dirigieren.

Bezüglich der schon laufenden Abrüstung der in die Heimat instradierten Truppen aus der Ukraine hat das Kommando der Ostarmee sofort alle Vorkehrungen zu treffen. Das Gleiche gilt auch für die bei der Heeresgruppe Mackensen eingeteilten ungarischen Truppen und Anstalten. Für die dem Gruppenkommando Siebenbürgen unterstellten Truppen, Anstalten etc. sowie für die im Inneren des Landes befindlichen und ankommenden Truppen werde ich besondere Weisungen erlassen. Über die Durchführung erwarte ich Meldung nach Budapest.

Linder Bela k. u. Kriegsminister.

1.11.1918

HGK FM von Boroevic

Nr. 28102/El. N. 1 vom 1. 11. laufenden Jahres des k. u. k. Minister Bela Linder ist durchzuführen. Ungarische Regierung und ungarische Nation tragen hierfür volle Verantwortung.

Geht an HGK FM von Boroevic, Tirol und Ost Armee.

Im Allerhöchsten Auftrage

von Arz GO

Op. Nr. 148.998